

Rohrpost.

Die Firmenzeitung der Seier Unternehmensgruppe



Armaturenwechsel im Herbst 2009
in Lüneburg



Warmes Wasser für das Spaßbad
in Ebstorf



Cuxland Ferienparks GmbH -
eine Tochter der Seier
Unternehmensgruppe stellt sich vor!

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

ich begrüße Sie zu einem neuen gemeinsamen Jahr innerhalb unserer Unternehmensgruppe.

Bevor ich aber gemeinsam mit Ihnen ins neue Jahr blicke, möchte ich mich speziell bei Ihnen für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken! Trotz eines ziemlich verschlafenen Starts in das zurückliegende Jahr konnten wir gemeinschaftlich alles wieder aufholen. „Vielen, herzlichen Dank dafür!“

Sie haben im vergangenen Jahr hervorragend gearbeitet und mit Ihrer positiven Einstellung zum Unternehmen dazu beigetragen, dass wir alle zusammen in einer Unternehmensgruppe arbeiten, die auf sicheren Füßen steht!

In den vor uns liegenden Monaten werden wir nach heutigem Stand sehr viel Arbeit haben. Übereinstimmend mit Herrn Kiewel und Herrn Braun bin ich mir sicher, dass wir die daraus resultierenden Aufgaben gemeinsam mit Ihnen meistern werden.

Gleichwohl möchte ich Ihnen allen ans Herz legen, vorsichtiger bzw. umsichtiger als bisher mit Ihrer Gesundheit und Ihren Arbeitsgeräten umzugehen. Aus meiner Sicht passieren immer noch zu viele Arbeitsunfälle; das gilt auch für die KFZ- und Maschinenunfälle. Keiner fordert von Ihnen, auf Kosten IHRER Sicherheit schneller zu fahren oder auf Sicherheit bei Ihren Arbeiten zu verzichten. Darum hier meine Aufforderung an Sie: „Achten Sie auf Ihr Leben und das Ihrer Kollegen!!!“

Zum Schluss habe ich noch 3 Hinweise in eigener Sache:

1. Achten Sie in dieser Ausgabe auf den Aufruf, sich sportlich zu betätigen!
2. Wir haben mit der Cuxland Ferienparks GmbH attraktive Urlaubsangebote ausgehandelt, die vielleicht auch für Sie interessant sind!?
3. Machen Sie mit bei unserer Umfrage zur Weihnachtsfeier 2010!

Mit nettem Gruß

Ulrich Seier

Inhalt

Vorwort 2

Inhalt 3

Intern

Armaturenwechsel im Herbst 2009 in Lüneburg 4

Warmes Wasser für das Spaßbad in Ebstorf 5

Firmenlauf 2010 6 -7

Den Kindern eine Zukunft geben - mit einer Ausbildung
bei Wähler und Kuhlmann 8

Kurz und Aktuell 8

Cuxland Ferienparks GmbH -
eine Tochter der Seier Unternehmensgruppe stellt sich vor! 9

Kurzweiliges

Jubiläen 10

Weihnachtsgeschenke - mal ganz anders verteilt 10

Kreuzworträtsel 11

Weihnachtsfeier 2010 - Ihre Meinung ist uns wichtig! 11

Zahlen rund um die Seier-Gruppe 12

Impressum

Redaktion und Herausgeber
Seier GmbH
Im Speckenfeld 3a
27632 Dorum
Tel.: 04742-92970
info@seiergmbh.de

Nummer 2
Jahrgang 2009

Die Redaktion der „Rohrpost“ bittet alle Mitarbeiter um aktive Unterstützung, damit die „Rohrpost“ zu einer interessanten und lebendigen Hauszeitschrift werden kann.

Die „Rohrpost“ bietet Ihnen allen die Möglichkeit, selbst Beiträge zu veröffentlichen, die von allgemeinem Interesse sind. Schicken Sie der Redaktion also Anregungen zur Verbesserung, Beschwerden oder Fragen zu bestimmten Problemen.

Die Redaktion der „Rohrpost“ behält sich das Recht vor, eingesendetes Schriftgut gekürzt zu veröffentlichen.

Armaturenwechsel im Herbst 2009 in Lüneburg

Für die Puren GmbH Wolfenbüttel wurden im Herbst 2009 etwas schwergewichtigere defekte Absperrarmaturen im vorhandenen Trinkwassernetz in Lüneburg ausgetauscht.

Um die Versorgungssicherheit nicht zu gefährden, waren diese Arbeiten im November grundsätzlich nachts auszuführen. Die geplanten Arbeiten waren gewissenhaft vorzubereiten, da alle einzubauenden Materialien für die Rohrdimensionen 400 - 600 mm nur als Bestelldreher angefertigt wurden und ein Umtausch ausgeschlossen war. Allein die vorgegebenen Einbauzeiten hätten Fehler gnadenlos bestraft.

So mussten alle Einbaumaße bis hin zur Ovalität der vorhandenen Rohrleitungen im Vorfeld sehr genau ermittelt werden, damit spätere Komplikationen während des Einbaus gar nicht erst entstehen konnten.

In mehreren Besprechungen wurden die vorgesehenen Einbaumaterialien mit dem Augenmerk auf größtmögliche Versorgungssicherheit des Trinkwassernetzes den örtlichen Gegebenheiten angepasst, und auch bei Schweißverbindungen an Stahlleitungen erfolgte die sichere Abdichtung grundsätzlich mit Rohrkupplungen (Multi-Joint's).

Bei allen Einbauteilen wurde großer Wert auf die Vorfertigung aller Pass- und Ausbaustücke gelegt, um in den vorgegebenen Zeitlimits zu bleiben.

Die in die Vorbereitung der Arbeiten investierte Zeit sollte sich später in der Bauausführung durch sehr gute Abläufe auszahlen. Im wöchentlichen Rhythmus, jeweils in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch, wurden die vier geplanten Standorte vom 03. - 24.11.2009 ohne Beeinträchtigungen an der Lüneburger Trinkwasserversorgung abgearbeitet. Alle Einbauteile passten wie geplant in den zu sanierenden Rohrabschnitt. Die vorab kalkulierten Einbauzeiten für die Unterbrechung der



Trinkwasserversorgung wurden grundsätzlich eingehalten und teilweise erheblich unterschritten.

Abschließend lässt sich sagen, dass sowohl die Puren GmbH als Auftraggeber als auch das Ing.-Büro Kuhn & Partner Braunschweig bei allem gebotenen Respekt vor der Baumaßnahme nach der Fertigstellung überaus zufrieden waren und mit der Kuhlmann Leitungsbau GmbH Lüneburg den gewünschten zuverlässigen Partner mit der Ausführung ihrer Arbeiten beauftragt hatten.

KUHLMANN LEITUNGSBAU GMBH
Siegfried Leifels



Warmes Wasser für das Spaßbad in Ebstorf

Im November 2009 wurde ein großes Wärmeversorgungsprojekt zum Abschluss gebracht, das im Landkreis

Uelzen wohl einmalig ist. Bioenergie Altenebstorf betreibt seit 2006 eine Biogasanlage, die 630 kW Strom produziert. Die Wärme konnte in der Vergangenheit nicht genutzt werden, das sollte sich ändern.

Im September 2008 stand Kuhlmann erstmals der Bioenergie Altenebstorf GmbH & Co. KG bei der Planung ihrer Fernwärmeleitung unterstützend zur Seite. Naturgemäß gingen wir als „Planungsdienstleister“ dann davon aus, dass wir bei der Vergabe der Tiefbauarbeiten „gesetzt“ seien. Umso überraschter waren wir, als das Bauvorhaben dann Anfang des Jahres doch ausgeschrieben worden ist. Im Frühjahr erhielten wir dann den Zuschlag.

Und nun begannen unsere eigentlichen Planungsaufgaben: Wegen des am Ende doch dünnen Budgets musste versucht werden, Kosten einzusparen. So wurden mehrere Erkundungsarbeiten zur Trassen- und Alternativtrassenfindung vorgenommen und unsere Teilnahme an sämtlichen technischen Gesprächen und Verhandlungen, z. B. mit den Rohrlieferanten, wurde erforderlich. Sämtliche neuen Erkenntnisse führten dazu, dass unser Ursprungsangebot überarbeitet werden musste, so dass wir am Ende auf insgesamt 14 Nachtragsangebote kamen.



Im Juli 2009, nachdem die Äcker, über die die Leitungen größtenteils verlegt werden sollten, abgeerntet waren, haben wir mit den Baumaßnahmen begonnen.

Es mussten 7000m Fernwärmerohr in der Dimension da 90/182 und 800m Fernwärmerohr in der Dimension da 63/63/182 verlegt werden.

Hinzu kam die Verlegung von ca. 1.400m Gasleitung da 160 für die Versorgung eines zusätzlichen Blockheizkraftwerkes.

Die Leitungen verliefen jedoch nicht nur über Äcker und Wiesen. So mussten eine Bahnlinie, mehrere Flüsse und Gräben sowie 6 Straßen gekreuzt werden.

Das bedeutete für uns, dass wir zur normalen offenen Verlegung alternative Verfahren für die Kreuzungsbauweisen in Betracht ziehen mussten:

- Die Bahnkreuzung wurde im Bohrpressverfahren hergestellt, 3 Stahlrohre 273 x 12,2mm in einer Tiefe von 3,50m und Längen von 30m
- Die Straßenkreuzungen wurden gerammt mit Stahlrohren da 273 x 6,6mm in einer Tiefe von ca. 2,0m und Längen von bis zu 18m.
- Die größte Aufgabe stellten die Gewässerkreuzungen dar. Das verwendete isolierte PEX Rohr konnte aufgrund der Dükerlängen nicht direkt im Horizontalbohrverfahren verlegt werden. Guter Rat war teuer. Am Ende zogen wir ein Schutzrohr aus PE da 250 jeweils als Horizontalbohrung in Längen von bis zu 200m ein. Bei der Horizontalbohrung stellte die räumliche Enge die größte Herausforderung dar.
- Aber nachdem kurzerhand ein Schrebergarten als Standplatz für die HDD-Bohranlage „missbraucht“ werden konnte, war auch das Problem gelöst. Die Anlieger waren von der Technik derart begeistert, dass erst gar keine Diskussion über den Ausgleich des entstandenen Flurschadens aufkam.

Die Witterung dieses Sommers ließ einen zügigen Baufortschritt zu und so kamen wir dem Ziel „Warmes Wasser für das Schwimmbad“ sehr schnell näher. Auch das angelieferte Rohr in Einzellängen bis 300m auf Trommeln erleichterte uns das Arbeiten.

Durch das eingespielte Team der Kolonne Kurtz waren die Hauptarbeiten bereits nach 3 Monaten abgeschlossen.

Seit Anfang Dezember ist nun die Leitung in Betrieb und die Besucher des Freizeitbades Waldemar können sich in mollig warmem Badewasser entspannen.

Die Betreiber des Freizeitbades „der Flecken Ebstorf“ können dadurch vollständig auf fossile Brennstoffe verzichten

und sich zusätzlich noch auf erhebliche Einsparungen bei den Heizkosten freuen.

Die größte Herausforderung bei dem Bau der Leitungen war die äußerst kurze Bauzeit, in der das Vorhaben realisiert werden musste. Aber ein sehr gutes Zusammenspiel aller daran beteiligten KUHLMÄNNER führte dazu, dass das Vorhaben erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

KUHLMANN LEITUNGSBAU GMBH
Bernd Alvermann



3. Lüneburger Firmenlauf 2010

Auch im dritten Jahr des Lüneburger Firmenlaufes sind wieder alle Firmen, Behörden und andere Institutionen aufgerufen, Ihre Mitarbeiter auf die 6,36 km lange Strecke des ADAC-Geländes in Emsen zu schicken.

Bei diesem sportlichen Event geht es weniger um die individuelle Schnelligkeit, sondern eher um den Teamgeist und den sportlichen Aspekt. Laufen Sie gemeinsam mit Kollegen und Geschäftspartnern beim 3. Lüneburger Firmenlauf 2010.

Erleben Sie gemeinsam das Rahmenprogramm mit Mountain-Bike-Trail, Kinderprogramm und anderen Aktionen. Ihre Familien, Freunde und Bekannte sind ebenfalls herzlich willkommen, um Sie anzufeuern und um Sie zu feiern...

www.lueneburger-firmenlauf.de

Die Idee...

...an dem Lüneburger Firmenlauf teilzunehmen, war ein Zeitungsartikel in der Lüneburger Landeszeitung und aus einem Spaß, daran teilzunehmen, wurde ernst!

Petra Schröder: Seit einiger Zeit laufe ich regelmäßig und mir kam beim Lesen des Artikels die Idee, als Ansporn und als Ziel vor Augen am 2. Lüneburger Firmenlauf teilzunehmen.

Sie animierte in der Niederlassung Seevetal einige Mitarbeiter und schon waren wir angemeldet. Wir dachten, dass alles im kleinen Rahmen bleibt, doch dann meldeten sich auch Kollegen aus Dorum, die mitlaufen wollten und zum Anfeuern mitkamen.

Die meisten nahmen das Training sehr ernst und es wurden sogar Laufgruppen gebildet, um sich gegenseitig anzuspornen und zu trainieren.

Rohrleitungsbauer André Jelenowski: „Ich habe mich mit meinen Kollegen Stefan Geginat und Stefan Boelter regelmäßig getroffen, um zu trainieren. Die Gemeinschaft hat geholfen durchzuhalten. Hätten wir nicht so fleißig trainiert, wären wir nicht so gut ins Ziel gekommen.“

Es gab natürlich auch einige, die sich der „ernsten“ Lage erst kurz vorher bewusst wurden und spät anfangen zu trainieren. Dennoch haben wir es alle geschafft, locker, flockig ins Ziel zu kommen. Viele sind beim regelmäßigen Laufen geblieben und animieren hoffentlich für den nächsten Firmenlauf auch noch andere Mitarbeiter mitzulaufen. Die Resonanz war sehr groß, und schon nach dem letzten Bericht in der Rohrpost haben sich die ersten Läufer für 2010 angemeldet (siehe Teilnehmer 2010).

Es gilt eine Teilnehmergruppe von 50 Läufern zu überbieten, um die größte Gruppe zu stellen, bei ca. 550 Mitarbeitern in der Unternehmensgruppe dürfte dies wohl kein Problem sein...

Teilnehmer 2010

- 1 Seier, Ulrich
- 2 Braun, Heiko
- 3 Kiewel, Udo
- 4 Schröder, Petra
- 5 Heinath, Mario
- 6 Geginat, Stefan
- 7 Polak, Andy
- 8 Mölm, Claudia
- 9 Genth, Tom
- 10 Hübner, Victoria
- 11 Lammers, Marco
- 12 Jelenowski, André
- 13 Janisch, Tim
- 14 Sankowski, Daniela
- 15 Draeger, Sven
- 98 Name...
- 99 Name...
- 100 Name...

Baugruppe Seier (Wähler/Kuhlmann) ist dabei!

Lüneburger Firmenlauf 2010

Nach den überraschend positiven Stimmen über das Event 2009, Teilnehmer wie auch Geschäftsführung waren begeistert, möchte die Baugruppe Seier - allen voran Ulrich Seier, Heiko Braun und Udo Kiewel - gerne das Unternehmen bzw. unsere Unternehmensgruppe in einem größeren Maßstab an dem Firmenlauf am 11.06.2010 in Lüneburg teilnehmen lassen.

Ziel ist es, dass die Unternehmensgruppe Seier das größte Teilnehmerfeld stellt.

Heiko Braun: „100 Teilnehmer ist unser Ziel, damit wir das größte Teilnehmerfeld stellen... Ich halte es für eine gute Gelegenheit das Gemeinschaftsgefühl in der Unternehmensgruppe zu stärken. Die Startgebühr und das Trikot werden vom Unternehmen übernommen“.

Udo Kiewel: „Außerdem werden die Fitness und die Gesundheit gesteigert - davon haben alle etwas. Ich halte es auch für eine gute Gelegenheit, uns einmal außerhalb des „Firmenalltages“ zu sehen und im Anschluss etwas zu feiern - und wenn es nur die Teilnahme sein sollte“.

Ulrich Seier: „Die etwas andere Herausforderung - da ist der Ehrgeiz natürlich sofort geweckt! Es gibt nur ein Ziel und das heißt: „Größte Firmengruppe werden!“. Ich freue mich über alle aus unseren Unternehmen, die mit uns auf Rekordjagd gehen! Dabei kommt es nicht darauf an, wie schnell oder schick jemand ist. Lasst es uns sportlich sehen!!! Das Unternehmen mit der zweitmeisten Beteiligung ist der erste Verlierer! Wollt Ihr das? Na also... geht doch.

Zuschauer und auch Familienmitglieder sind herzlich eingeladen teilzunehmen oder als Zuschauer die Gruppe anzufeuern.“

Anmeldung und Gewinnspiel

Bei dem Lauf kann sich jede Firma einen Team-Namen aussuchen.

Was wir brauchen wir natürlich auch noch.

Für den besten Vorschlag gibt es ein Gewinnspiel, für den besten Vorschlag erhält der Namensgeber 1 kg Krabbenfleisch als Gewinn. Bitte die beigefügte Karte ausfüllen.

Anmeldungen zum Firmenlauf bitte rechtzeitig bei:

Christina Schröder 040 - 797 55 70 10

Christina Sankowski 04131 - 266 10 23

Bei Anmeldungen bis zum 15.03.2010 gibt es ein Team-Shirt.



Den Kindern eine Zukunft geben - mit einer Ausbildung bei Wähler und Kuhlmann

Die Bauunternehmen der Seier Gruppe beschäftigen derzeit 561 Mitarbeiter. Viele von ihnen sind bereits seit über 30 Jahren in unserem Familienunternehmen tätig und haben hier ihre Ausbildung absolviert bzw. ihre Fachkenntnisse erworben. Was liegt da näher, als diesen Arbeitgeber weiter zu empfehlen?!

Die Seier Unternehmensgruppe hat seit langem erkannt und in ihrem Leitbild verankert, dass die Mitarbeiter die wichtigste Ressource darstellen und die fachliche Qualifikation und Ausbildung die Grundlage für den Erfolg bilden. Zur konsequenten Personalentwicklung gehört daher auch die eigene Ausbildung junger Menschen in zukunftssträchtigen Berufen.

Derzeit bilden wir in unseren Bauunternehmen **19 Jugendliche** aus:

Davon im **Rohrleitungsbau 13** (Steffen Bosselmann, Meikel Sachs, Benjamin Lütge, Patrick Sura, Tobias Dautert, Jens Joachim, Jan Grother, Sven Hogrefe, Christoph Bauch, Florian Bruns, Pascal Krause, Steffen Kruckenberg, Tom Westphal).

Davon im **Kanalbau 1** (Marian Gernandt).

Davon in unseren Werkstätten in **Land- und Baumaschinentechnik 3** (Sven Pingel, Kai Schröder, Tommy Troschka).

Diese Ausbildungsaktivitäten werden um so wichtiger, weil fertig ausgebildete Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt nur noch schwer zu finden sind. Aus diesem Grund wird die Zahl der Auszubildenden in 2010 noch einmal gesteigert.

Um das Fundament für unseren Erfolg von morgen zu sichern, bieten wir für das kommende Ausbildungsjahr zusätzliche Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

- Rohrleitungsbau
- Kanalbau
- Bauingenieurwesen (Wasser- und Tiefbau)
- Vermessungstechnik
- Verwaltung

Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Flexibilität sind gute Voraussetzungen für den Start in das Berufsleben.

Kurz und Aktuell

Prestigeprojekt als Folgeauftrag in der Kölner Innenstadt für ARGE FTTB Wähler / Kuhlmann

Seit Januar 2008 betätigt sich die ARGE FTTB Wähler/Kuhlmann erfolgreich als Generalunternehmer beim flächendeckenden Ausbau der Stadt Köln mit einem Glasfasernetz. Unser Auftraggeber, die NetCologne, Gesellschaft für Telekommunikation GmbH und die beteiligten städtischen Behörden bescheinigten uns wiederholt gute Arbeit. So ist unsere ARGE z.B. eine der wenigen Unternehmen, die eine Genehmigung zur Wiederherstellung von Oberflächen in der Innenstadt Köln vorweisen kann. Unser Kölner Leitungsteam mit Ralf Eggers, Klaus Kruckenberg, Frenk Höpfner und Mirco Normann hat zusammen mit bis zu 50 Mitarbeitern aus unserer Unternehmensgruppe hervorragende Arbeit geleistet. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Bauvorhaben Ehrenfeld und Ossendorf erhielt die ARGE nunmehr den Zuschlag zum Ausbau des Gebietes Köln Zentrum. Dieser Auftragserteilung waren umfangreiche Planungsarbeiten und Untersuchungen des Baugrundes vorangegangen, die einen reibungslosen Ablauf der Ausbaumaßnahme mit einer möglichst geringen Belastung der Anwohner und Geschäfte gewährleisten soll. Die hohe Qualität unserer bisherigen Arbeit, gepaart mit einem wirtschaftlichen Angebot, führte am 20.11.2009 zur Auftragserteilung. Die vorbereitenden Arbeiten sind schon in vollem Gange, die eigentlichen Tiefbauarbeiten werden am 11.01.2010 aufgenommen.

Wähler ist zertifizierter Fachbetrieb nach § 19 Wasserhaushaltsgesetz

Am 12.06.2009 wurde die Tief- und Rohrleitungsbau Wilhelm Wähler GmbH erstmals als Fachbetrieb nach § 19 WHG zertifiziert. Damit wurden die Qualifikationsnachweise neben den Zertifikaten für ISO 9001, PQ Bau, SCC**, AMS Bau, Kabelleitungstiefbau, Güteschutz Kanalbau und DVGW G1, W1, GN2, FW1 weiter komplettiert.

Wähler ergänzt SCC durch Arbeitsschutzsystem AMS Bau**

Neben der Zertifizierung der Abteilung Rohrleitungsbau nach SCC**, für die am 20.10.2009 die erfolgreiche Rezertifizierung erfolgte, erwarb die Tief- und Rohrleitungsbau Wilhelm Wähler GmbH am 07.09.2009 erstmals das Zertifikat nach AMS Bau für ein umfassendes Arbeits- und Gesundheitsschutzsystem. Damit verdeutlicht Wähler seinen Anspruch, auch auf diesem Gebiet eine führende Rolle in unserer Branche einzunehmen.

Erfolgreiche Rezertifizierungen bei Wähler

Am 12.06.2009 wurde das Managementsystem der Tief- und Rohrleitungsbau Wilhelm Wähler GmbH erfolgreich nach der Vorschriften der ISO 9001:2008 rezertifiziert.

Cuxland Ferienparks GmbH - eine Tochter der Seier Unternehmensgruppe stellt sich vor!

Zwischen Cuxhaven und Bremerhaven, 17 Seemeilen vom Leuchtturm Roter Sand, Wahrzeichen für ein- und auslaufende Schiffe aus aller Herren Länder, 36 Seemeilen von Helgoland und 55 Seemeilen von den St. Pauli-Landungsbrücken und der Reeperbahn entfernt, liegt das Cuxland, Ferienland am Nordseestrand.

Hier, zwischen „Alte Liebe“ von Cuxhaven und „Columbuskaje“ von Bremerhaven, wo Elbe und Weser in die Nordsee stoßen und einst Klaus Störtebeker seinen Schlupfwinkel fand, schützen kilometerlange Deiche vor dem „Blanken Hans“.

Es begann vor 30 Jahren in einer Dorumer Bäckerei, als Klaus Seier und zwei Freunde ihre Firma von einer, mit Schraubzwingen befestigten Spanplatte, aus steuerten. Unter dem Namen „Ferienpark Land Wursten“ startete die heutige „Cuxland Ferienparks GmbH“ in die Welt der Touristik.

Aus dem ersten Musterhaus entwickelte sich bald ein Konzept für mehrere Grundstücke und Ferienhäuser, die durch die Cuxland Ferienparks GmbH geplant, gebaut, verkauft, verwaltet und vermietet wurden und werden. Zügig mauserte sich das Unternehmen zu einem Arbeitgeber für über 30 fest angestellte Mitarbeiter und durchschnittlich 100 Aushilfskräfte.

Neben den Ferienhäusern bildet das „Cuxland-Hotel“ einen weiteren Geschäftszweig des Unternehmens. Hier ist heute die Verwaltung angesiedelt. Auch am Internet kam die Cuxland Ferienparks GmbH nicht vorbei. Auch über dieses Medium können Interessenten Ihre Auszeit an der Nordseeküste planen und buchen.

Seit dem 01.01.2010 ist die Cuxland Ferienparks GmbH eine 100%ige Tochter der Seier GmbH und gehört somit zur Seier Unternehmensgruppe. Der Konzern ist damit um eine Sparte erweitert und Sie alle haben so die Möglichkeit von den tollen Konditionen, speziell für die Mitarbeiter der Seier Unternehmensgruppe, zu profitieren.

Wir halten für Sie Hotelzimmer, Ferienapartments, Ferienwohnungen und Ferienhäuser in verschiedenen Größen und Ausstattungen bereit. Entscheiden Sie sich zwischen dem Nordseebad Dorum Neufeld mit Kutterhafen, Sole-Freibad und Kinderspielhaus, dem Nordseebad Wremen mit Grünstrand und direkter Nähe zu Bremerhaven oder für unseren Park in Bad Bederkesa mit Moortherme und Spaßbad.

Und nun „Leinen los und auf zum Urlaub an der südlichen Nordsee!“ Gerne informieren wir Sie über interessante Arrangements und tolle Angebote zu speziellen Mitarbeiterkonditionen.

Sie erreichen unter:
www.cuxland-ferienparks.de
Info@cuxland-ferienparks.de
oder telefonisch
unter 04741 - 39 0.



Nordseebad Dorum · Bad Bederkesa
Nordseebad Wremen

Im Namen unserer Gesellschafter und Geschäftsführer möchten wir uns für die gute und treue Zusammenarbeit bei allen Jubilaren recht herzlich bedanken.

Tief- und Rohrleitungsbau Wilhelm Wähler GmbH

Name	Vorname	Eintrittsjahr	2009
Heidrich	Herbert	06.11. 1974	35
Meyer	Andreas	05.11. 1984	25
Heitmann	Rainer	11. 09.1989	20
Pagels	Nils	16. 10. 1989	20
Knese	Wilhelm	25.07. 1994	15
Ode	Maik	25.07. 1994	15
Kummerow	Klaus	08.08.1994	15
Rexin	Reinhard	08.08.1994	15
Schork	Manolito	22.08.1994	15
Mesmer	Robert	29.08.1994	15
Müller	Klaus-Dieter	17. 10. 1994	15
Dierks	Heinz-Hermann	01. 07. 1999	10
Dinkla	Holger	01. 07. 1999	10
Geginat	Stefan	01. 07. 1999	10
Haesche	Kirstin	01. 10. 1999	10
Peters	Michael	01. 10. 1999	10
Löwe	Roland	10. 11. 1999	10

Kuhlmann Leitungsbau GmbH

Name	Vorname	Eintrittsjahr	2008
Peters	Frank	08.10. 1984	25
Rohde	Burghard	06.11. 1984	25
Ganzel	Andreas	01. 10. 1999	10

Wir danken Ihnen für die gute Arbeit der vergangenen Jahre und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Weihnachtsgeschenke - mal ganz anders verteilt!

Im Sommer 2009 gab es die ersten Ideen zu den Weihnachtsgeschenken, die zum vergangenen Weihnachtsfest verschenkt werden sollten.

Herrn Braun und ich waren uns schnell einig, dass wir dieses Mal etwas besonders Gutes tun wollten. So wurde die Idee geboren, Kinderhospize finanziell zu unterstützen. Mit diesen Gedanken trafen wir auch bei unseren Gesellschaftern Marianne und Klaus Seier mitten ins Herz!

Gesagt - getan. Gemeinsam mit Marianne Seier gestalten wir eine schöne Einlegekarte für die Weihnachtskarten, die an rund 350 Auftraggebervertreter verschickt wurden.

Als Spendeziele suchten wir das Kinderhospiz Löwenherz in Syke bei Bremen und das Kinderhospiz Sternbrücke in Hamburg aus. Beide Einrichtungen haben Gesellschafter und Geschäftsführer gemeinsam besucht, und dort waren die „Macher“ sehr glücklich über unser Entscheidung! Beide Hospize müssen sich jährlich im hohen 6-stelligen Bereich über Spenden finanzieren.

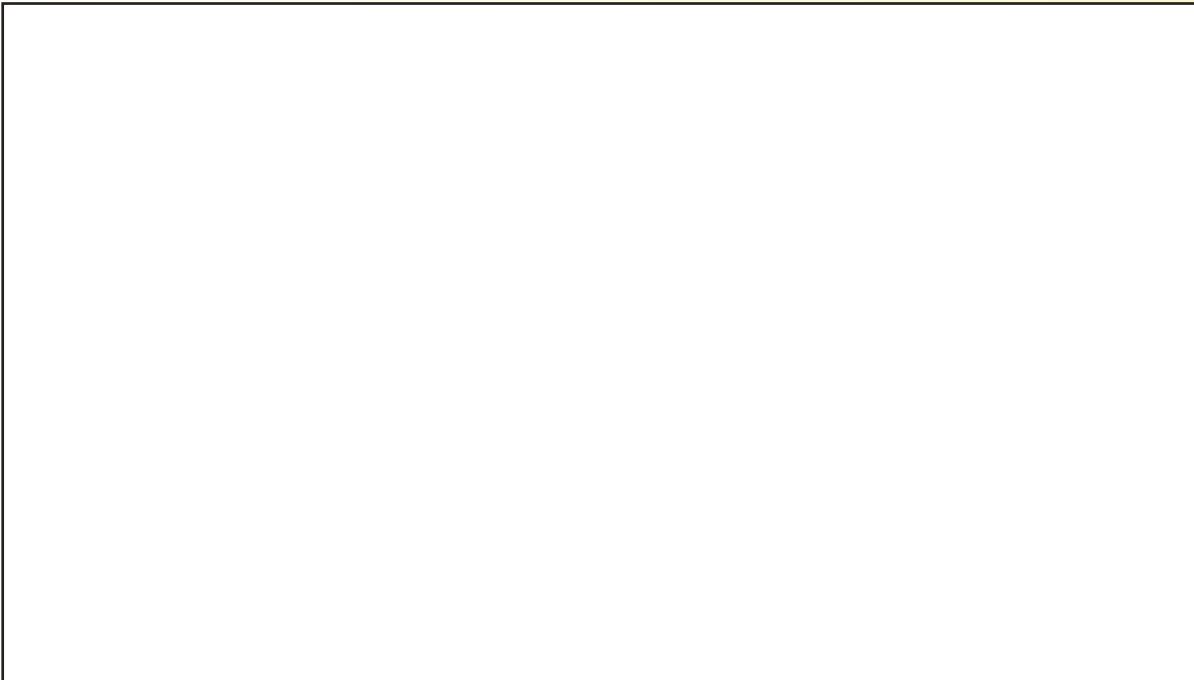
In gemeinsamen Gesprächen haben wir sogar mitbekommen, dass beide Einrichtungen schon länger und zukünftig zusammen arbeiten. So schließt sich für uns ein Kreis, und da kann man dann auch mal nach dem Motto handeln: „Tue Gutes und berichte darüber!“ Vielleicht

findet diese Entscheidung sogar Nachahmer - schon 5,- € sind viel Wert!

Und wenn Sie sich jetzt fragen, warum denn die Firma Kuhlmann nicht genannt wird, so kann ich Ihnen schreiben, dass Herr Kiewel schon seit längerer Zeit karikative Einrichtungen um die Kuhlmann-Standorte unterstützt.

Netten Gruß an Sie und an Ihre Familien
Ulrich Seier





1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Kreuzworträtsel

1. **Preis:** Gutschein über 100 Euro für ein Restaurant Ihrer Wahl
2. **Preis:** Gutschein über 75 Euro für ein Restaurant Ihrer Wahl
3. bis 5. **Preis:** je 1 kg bestes Krabbenfleisch

Und so einfach geht's!

Einfach Postkarte nehmen, Namen, Anschrift und Lösungswort drauf und an die angegebene Adresse schicken. Briefmarke nicht vergessen! Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Einsendeschluss: 15. März 2010

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des letzten Rätsels, das Lösungswort lautete:

ENDBUNDKLEMME

1. Herr Olaf Thiede, Körchow
2. Herr Werner Rogge, Fintel
3. Herr Christian Mahler, Otterndorf
4. Frau Petra Müller, Bienenbüttel
5. Herr Lothar Hoppe, Hitzacker

Weihnachtsfeier 2010 - Ihre Meinung ist uns wichtig!

Verehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wie heißt es bei den Sportlern so schön? „Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf!“

Genau die gleiche Frage stellt sich für uns schon jetzt in Bezug auf die Weihnachtsfeiern in diesem Jahr. Es ist jedes Mal ein hoher Arbeitsaufwand für ihre Kolleginnen und Kollegen, um sicherzustellen, dass wir zum Jahresende ein schöne Feier haben. Die meiste Vorbereitung kommt dann aber, wenn es für uns alle in die berühmte Jahresendrallye geht.

Herr Kiewel, Herr Braun und ich haben uns nun die Frage gestellt, was Sie eigentlich davon halten würden, wenn wir alle eine gemeinsame Weihnachtsfeier ausrichten?

Wir stellen uns vor, dass wir einen zentralen Punkt finden, der die Wege aller Mitarbeiter berücksichtigt! Gern

würden wir dann dafür sorgen, dass Sie von Sammelpunkten aus mit Busunternehmen gebracht und wieder abgeholt werden.

Es wäre doch toll, so etwas einmal auszuprobieren und zu sehen, ob es uns gefällt!?

Was halten Sie davon? Wollen wir auch in diesem Bereich mal etwas Neues probieren?

Schicken Sie mir doch Ihre Antwort auf der Antwortkarte, die Sie auch zur Beantwortung des Kreuzworträtsels nutzen. Unter allen Einsender(innen) verlosen wir einen Gutschein über 75,- Euro für ein Restaurant Ihrer Wahl!

Netten Gruß

Ulrich Seier



Zahlen rund um die Seier-Gruppe

Mitarbeiter

Tief- und Rohrleitungsbau Wilhelm Wähler GmbH

263 gewerbl. Arbeitnehmer
49 Angestellte
13 Auszubildende

Kuhlmann Leitungsbau GmbH

188 gewerbl. Arbeitnehmer
42 Angestellte
6 Auszubildende

Seier GmbH

11 Angestellte

Seier Familien-KG

5 Angestellte

Unfallstatistik

Tief- und Rohrleitungsbau Wilhelm Wähler GmbH

9 Arbeitsunfälle
127 Ausfalltage

Kuhlmann Leitungsbau GmbH

8 Arbeitsunfälle
56 Ausfalltage